



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 31.03.2022 floatend Uhr | Simon Zalandauskas

Hoffnungsschimmer

Der Krieg in der Ukraine ist da. Er ist nah und er ist echt. Ich muss sagen, dass mich der Krieg wirklich belastet. Aber ich gebe nicht auf. Ich gebe meine Hoffnung nicht auf. Anfangs war ich total erschlagen, gefangen in Gedanken, mein Mitgefühl bei denen, die nur betroffen sind und nur die Entscheidung treffen, ob sie flüchten oder nicht.

Ich fange mich wieder, fange an, mich sachlich zu informieren und die Lage zu verfolgen. Ich tausche mich mit Ana aus, meiner Freundin. Sie hat Familie in Russland und in der Ukraine und sie leidet mit ihnen. Ich leide mit.

Doch wir geben nicht auf. Wir werden politisch aktiv. Wir wollen nicht zuhause herumsitzen. Wir gehen zu Demonstrationen, wir gehen zu einer ukrainischen Gemeinde und helfen dabei, Hilfsgüter für die Flüchtlinge in Kisten einzupacken und in LKWs zu laden. Stundenlang tun wir das. Wir tun das, was wir können.

Anfangs war es krass. Ich war verzweifelt. Doch wir geben nicht auf.

Ich glaube daran, dass alles wieder besser wird. Dass Frieden einkehren wird. Dass wir uns einander die Hände reichen können und uns kulturell austauschen. Alle zusammen. Dass wir Brücken bauen, zwischen den Ländern.

Für Frieden, für einen kleinen Hoffnungsschimmer.

Simon Zalandauskas, Lemgo